

Niederschrift

über die Tagung des Ortschaftsrates Satuelle der Stadt Haldensleben am 04.02.2015, von 19:34 Uhr bis 22:10 Uhr

Ort: in der Gaststätte "Fuhrmann" in Satuelle

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Mario Schumacher

Mitglieder

Herr Burkhard Braune

Herr Henry Künzl

Herr Andreas Pinnow

Herr Henrik Rabach

Herr Steffen Wendt

von der Verwaltung

Frau Susan Gerwien

Herr Henning Konrad Otto

Abwesend:

Mitglieder

Frau Hannerose Rehwald

Gäste:

Frau Regina Blenkle

Herr Wolfgang Keindorf

Herr Oliver Schoppmann

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 03.12.2014
4. 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 049-(VI.)/2015
5. Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich Tätigen bei Wahlen und Entscheiden
Vorlage: 051-(VI.)/2015
6. Flurneuordnungsverfahren
7. Mitteilungen
8. Anfragen und Anregungen
9. Einwohnerfragestunde

II. Nicht öffentlicher Teil

10. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 03.12.2014
11. Mitteilungen
12. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schumacher eröffnet um 19:34 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor, somit wird die Tagesordnung festgestellt.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 03.12.2014

Keine Einwände.

zu TOP 4 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung Vorlage: 049-(VI.)/2015

Einstimmig empfohlen.

zu TOP 5 Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich Tätigen bei Wahlen und Entscheiden Vorlage: 051-(VI.)/2015

Einstimmig empfohlen.

zu TOP 6 Flurneuordnungsverfahren

Herr Schumacher fasst nochmals den Hergang bis hin zu einer möglichen Abstimmung zum Flurneuordnungsverfahren bis einschließlich heute zusammen.

Der Ortschaftsrat hat auf seiner jüngsten Sitzung im Dezember beschlossen, diese Abstimmung erst im April durchzuführen, da die Mitglieder der Meinung waren, es wären noch nicht ausreichend alle Landwirte bzw. Eigentümer informiert worden.

Der Ortschaftsrat fragt an, ob es möglich sei im Stadtanzeiger auch nochmal eine kleine Anzeige zum möglichen Flurneuordnungsverfahren zu veröffentlichen. Der Ortschaftsrat wird sich dann auf seiner Sitzung am 08.04.2015 dazu positionieren.

Die bestellten Broschüren zum Flurneuordnungsverfahren hat Herr Schumacher erhalten, bei Bedarf können sich Interessierte ein Exemplar vom Ortsbürgermeister geben lassen.

zu TOP 7 Mitteilungen

Frau Gerwien teilt vom Bauamt folgendes mit:

- Der Verkehrsspiegel am „Schäferberg“ wurde aufgestellt

- Radweg Richtung Uthmöden: Die Beseitigung der festgestellten Mängel am Pflaster und der Bankette ist beauftragt und werden in Abhängigkeit der Witterung schnellstmöglich ausgeführt.

- Eine Anfrage beim Eigenbetrieb Straßenbau und -unterhaltung als zuständigem Fachbereich des Landkreises Börde, hat ergeben, dass in der aktuellen Investitionsplanung 2015-2018 das Vorhaben „Radweg zw. Satuelle und Haldensleben“ keine Berücksichtigung gefunden hat.

- Wegen der Bäume an der neuen Ohre-Brücke, die umzustürzen drohen, wurde die Verbandsgemeinde Flechtingen angeschrieben. Laut Herrn Rabach wurden diese bereits gefällt.

- Nach Prüfung der Vorortsituation am Lübberitzer Weg/ Str. d. Friedens schlägt das Bauamt eine zusätzliche Stellfläche parallel zur Fahrbahn des „Lübberitzer Weges“ vor (dazu gibt Frau Gerwien den beiliegenden Lageplanauszug aus). Dieser Streifen kann im Zuge der für das Frühjahr 2015 geplanten Herstellung der Stellflächen mit angelegt werden. Die Gestaltung der freien Grünfläche wird dann vom Stadthof übernommen.

Es sei dann so, dass diese Stellflächen nur von den Erziehern der Kita „Birkenwäldchen“ genutzt werden dürfen.

Biogasanlage: Der Ortschaftsrat hat vorab den Genehmigungsbescheid des Landesverwaltungsamtes nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die die Biogas-Ohretal GmbH Satuelle zur Kenntnis erhalten. Geändert wurden:

- Erhöhung der Inputmengen an NawaRo'n von 55.000 t/a auf 72.500 t/a
- Neubau einer Getreidehalle mit 176 m² Grundfläche (BE 13)
- Vergrößerung der Versickerungsmulde auf 490,5 m³
- Austausch der westlichen Silowand des Fahrsilos 4 durch einen L-Winkel (Erhöhung von 0,2 m auf 3 m Wandhöhe; BE 1.5)
- Errichtung einer Druckgaswäsche mit regenerativer thermischer Nachverbrennungsstufe (RTO) zur zusätzlichen Aufbereitung von 700 m³/h Rohbiogas (Output von 350 m³/h Biomethan) durch Absorption (BE 7.4 – 7.6) und damit einhergehend die Erhöhung der gesamten Biomethan-Ausbeute der Anlage von 700 m³/h auf 1.050 Nm³/h

zu TOP 8 Anfragen und Anregungen

Herr Wendt bemängelt den Begegnungsverkehr der landwirtschaftlichen Fahrzeuge im Ort, die Fahrzeuge fahren teilweise über Gehwege und Grünstreifen. In Mittleidenschaft wurde ebenfalls der Weg hinter den Gärten gezogen, hier droht die Grabenböschung gegenüber von Dieter Neuhaus abzurutschen. Außerdem sei auch bekannt, dass dort ein defekter Durchlass sei.

Hierzu merkt Herr Schumacher an, dass diese Problematik an den Schaubbeauftragten der Grabenschau mitgeteilt werden müsste. Herr Oliver Schoppmann, der als Gast anwesend ist, ist der neue Schaubbeauftragte.

Herr Wendt möchte nochmals wissen, wie der Stand der geplanten Sichtschutzhecke (Auflage der Baugenehmigung), die von der Biogasanlage anzupflanzen sei, ist.

Die Eigentümerfrage sei noch nicht geklärt, somit ist eine Auflage der ersten Baugenehmigung noch nicht erfüllt. Die Umsetzung muss trotzdem erfolgen. Wenn sich die Eigentümerfrage nicht klären lässt, könne doch die Biogasanlage ein anderes/ angrenzendes Grundstück für die Bepflanzung nutzen bzw. erwerben.

Die Befüllung von Erde bzw. Rindenmulch vor „Albrechts“ ist noch nicht erfolgt!?

Wie sei der Stand wegen der Unterbringung der „Chronik“? Herr Otto teilt hierzu mit, dass im Laufe des 1. Halbjahres entsprechende Vereinbarungen mit allen Chronisten geschlossen werden sollen mit dem Inhalt, was, wo und wie zugänglich sei.

Am Anger sei ein Baumstumpf noch vorhanden, gibt es einen Grund dafür oder wurde dieser nur vergessen?

Sei es möglich, eine Anzeige im Stadtanzeiger zu veröffentlichen, dass sich die Parkregelungen im Ortsteil Satuelle geändert haben.

Wie ist die weitere Verfahrensweise für die Kita „Birkenwäldchen“, sind Investitionen geplant?

Momentan sei man in der Bauplanphase. Wenn die Planung steht und Maßnahmen in diesem Jahr begonnen werden können, werde das auch gemacht, so Herr Otto.

Herr Braune hat wiederholt die Frage, was aus dem Hagengraben wird. Zum einen wäre da das einseitige Mähen und zum anderen die nicht durchgeführte Grundberäumung des Grabens, was er bemängelt. Er habe keine Lust, bei Starkregen nochmals abzusaufen.

Die Röhren die da liegen, worauf die Lichtmaste stehen, dies seien mal die Grundsohlen gewesen und diese seien verstopft. Gegenüber von Steffen Neumeister gehe die Böschung ab.

Da der Schaubbeauftragte, Herr Schoppmann dieser Sitzung beisitzt, könne er diese Problematik bei der anstehenden Grabenschau nochmal ansprechen. Sollten noch weitere Probleme zu klären sein, so möge man dieses schriftlich an Herrn Schoppmann weiterleiten.

Herr Schoppmann teilt mit, dass das Bankett auf der rechten Seite (K1160, Richtung Uthmöden) kurz vor der Einfahrt in den Quellweg zu hoch sei. Dies führe dazu, dass das Wasser sich bei Starkregen bis zur Mitte anstae.

Sind für die gefälltten Obstbäume entlang der Kreisstraße Ersatzanpflanzungen geplant?

zu TOP 9 Einwohnerfragestunde
Keine.

Herr Schumacher schließt um 21:16 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Mario Schumacher
Ortsbürgermeister

Protokollführer